

Inhalt

	Seite
Einleitung	
A. Forschungsbericht	9
I. Überlieferung	9
II. Editionen	
1. Einfache Abdrucke	11
2. Kritische Ausgaben	11
a) Mone b) Ettmüller c) von der Hagen	
d) Holtzmann e) Amelung f) Wachler	
III. Einzelprobleme des <i>Ortnit</i> AW	23
1. Sprache	23
2. Datierung — Zeitgeschichte	24
3. <i>Ortnit</i> und <i>Wolfdietrich</i> A als Werke eines Verfassers?	27
IV. Die übrigen <i>Ortnit</i> -Texte	29
V. Probleme der <i>Ortnit</i> -Sage	33
1. Der fränkische <i>Wolfdietrich</i>	33
a) <i>Wolfdietrich</i>	33
<i>Wolfdietrich</i> = Theudebert. <i>Wolfdietrich</i> = Theoderich.	
<i>Wolfdietrich</i> = Gundovald.	
b) <i>Ortnit</i>	38
Die Alberich-Sage. Die niederdeutschen Hertnit-Lieder.	
Der <i>Ortnit</i> als Erfindung des Hoch-Mittelalters	
2. Der ostgotische <i>Wolfdietrich</i> (Theoderich der Große)....	41
3. Der <i>Wolfdietrich</i> der Mythen-, Märchen- und Sagen-	
Forschung	48
a) Der Hartungen-Mythos b) <i>Ortnit</i> und <i>Wolfdietrich</i>	
als Erfindung des Hochmittelalters	
c) Das Zwei-Brüder-Märchen	
4. Zusammenfassung	56
B. Ziel der Untersuchung	57
Erster Hauptteil. Die Anzahl der Fassungen	
A. Methodische Überlegungen	62
B. Die Rastscene in AW, K, a, e, y und z	
1. Stellung des Abschnitts in der Fabel	63

	Seite
2. Der Abschnitt in AW — 6 Strophen	64
a) Vordergrund b) Hintergrund	
c) Mittelgrund d) Zusammenfassung	
3.—7. Die Szene in K 72, in a 75, in z 85, in e 88, in y 96	
8. Die Anzahl von sechs Fassungen ist notwendig	101
C. Die Texte der Handschriften-Gruppen abc(d)	
und efg	103
1. Eingrenzung des Materials	103
2. Abweichungen in der Gruppe abc(d)	105
a) Handschrift b b) Handschrift c	
c) Handschrift d	
3. Abweichungen in der Gruppe efg	108
4. Die Anzahl von sechs Fassungen ist ausreichend	110
Zweiter Hauptteil. Beschreibung der Fassungen	
A. Methodische Überlegungen	112
B. Querschnitte	113
I. Der Zauberring	113
1. Stellung des Abschnitts in der Fabel	113
2. Der Abschnitt in AW — 9 Strophen	117
a) Ringverlust b) Rückgewinnungsversuche	
c) Zornausbruch	
3.—7. Der Abschnitt in K 120, in a 121, in z 125, in e 125, in y 128	
8. Zusammenfassung	129
II. Die Heerschau	134
1. Stellung des Abschnitts in der Fabel	134
2. Der Abschnitt in AW — 11 Strophen	135
a) Nach der Schlacht b) Vorbereitung zum Aufbruch	
3.—7. Der Abschnitt in K 139, in a 141, in z 143, in e 145, in y 146	
8. Zusammenfassung	147
III. Auftritt der Heidenprinzessin	150
1. Stellung des Abschnitts in der Fabel	150
2. Der Auftritt in AW — 6 Strophen, 1 Zeile	150
3.—7. Der Auftritt in K 154, in a 154, in z 157, in e 159, in y 161	
8. Zusammenfassung	162

	Seite
IV. Das Hochzeitsfest	166
1. Stellung des Abschnitts in der Fabel	166
2. Das Fest in AW	167
3.—7. Das Fest in K 167, in a 168, in z 172, in e 175, in y 178	
8. Zusammenfassung	181
V. Der Schluß des Gedichts	184
C. Längsschnitte	186
I. Alberich	186
1. Vorüberlegungen	186
2. Der Zwerg in AW	186
a) Erzählerbericht b) Direkte Rede	
3.—7. Der Zwerg in K 189, in a 192, in z 195, in e 197, in y 201	
8. Zusammenfassung	203
II. Machorel	205
1. Vorüberlegungen	205
2. Der Heidenkönig in AW	205
a) Erzählerbericht b) Direkte Rede	
3.—7. Der Heidenkönig in K 209, in a 211, in z 215, in e 216, in y 218	
8. Zusammenfassung	220
III. Die Darstellung des Gefühls	222
1. Vorüberlegungen	222
2. Das Gefühl in AW	224
a) Ortnit b) Ilias c) Christliche Vasallen	
d) Alberich e) Machorel f) Heidnische Dienstleute	
g) Die Mutter Ortnits h) Die Prinzessin	
i) Die Mutter der Prinzessin j) Affekte mehrerer Personen	
k) Zusammenfassung	
3.—7. Das Gefühl in K 239, in a 243, in z 249, in e 255, in y 260	
8. Zusammenfassung	265
D. Zusammenfassung und Ergänzung	266
I. Vorüberlegungen	266
II. Das Gemeinsame	267
1. Die Figurenregie	267
2. Figurenrede und Erzählerbericht	267

	Seite
3. Figuren und Geschehen	268
4. Das Geschehen	268
5. Eigentümlichkeiten der Erzählweise	269
6. Die Gliederung	273
a) Gemeinsame Strophen in AW, a, e, y und z	
b) Die gemeinsamen Strophen und K	
III. Die Unterschiede	283
1. Fassungstendenzen	283
a) Fassung AW	283
Anschaulichkeit der Darstellung.	
Lockere Gedankenführung	
b) Fassung K	288
Raffung. Bericht statt Darstellung	
c) Fassung a	291
Betonung der Figurenperspektive. Ausschmückung	
d) Fassung z	293
Ausschmückung. Glättung	
e) Fassung e	294
Straffung. Raffung. Vorliebe für feste Abläufe — Formeln	
f) Fassung y	297
Straffung. Raffung. Vorliebe für feste Abläufe — Formeln	
Mangel an Anschaulichkeit	
g) Die Möglichkeit der Gruppenbildung	300
2. Erzählweise und Fassungstendenzen	301
a) Figuren und Geschehen b) Das Geschehen	
c) Eigentümlichkeiten der Erzählweise	
Schlußfolgerungen	304
Anhang	
I. Textbeilage (Hs. e)	310
II. Übersicht über den Strophen-Bestand der <i>Ortnit</i> - Überlieferung	322
III. Konkordanz der Strophen-Nummern von K und AW	381
Abgekürzt zitierte Literatur	
I. <i>Ortnit</i> -Fassungen	387
II. Quellen außer <i>Ortnit</i>	387
III. Sekundärliteratur	389
Register	
I. Autoren/Titel (Quellen)	396
II. Autoren (Forschung)	397